



Gedanken zur Weihnachtszeit

Morgen ist Heilig Abend. Die großen und die kleinen Kinder freuen sich auf die Bescherung, viele Menschen auf ein paar Tage zwischen den Jahren. Jetzt könnte mancher etwas kürzer treten, abschalten, relaxen. Früher war es selbstverständlich, während der Feiertage etwas Zeit und

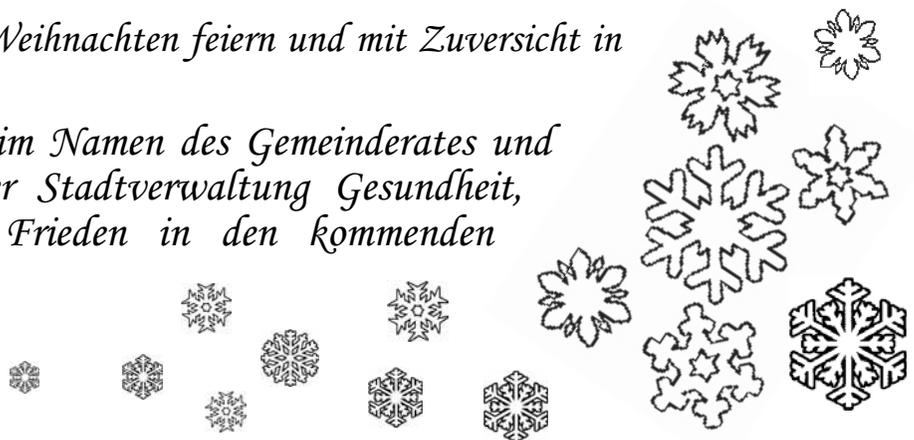
Muße für sich und die Familie zu finden. Heute wird das immer schwieriger. Getrieben von der Furcht um den Arbeitsplatz finden Viele keine Ruhe. Andererseits gibt es viele traurige Mitbürger, welche, bedingt durch eigene Not, weder das Weihnachtsfest noch den Jahreswechsel fröhlich begehen können. Sicherlich gibt es eine Menge Einzelschicksale, die bedauernswert sind. Trotzdem sollten wir nicht vergessen, dass es durchaus Gründe dafür gibt, froh und glücklich zu sein. Darüber, dass wir in Frieden leben dürfen. Keiner braucht Angst davor zu haben, einem Anschlag zum Opfer zu fallen. Die meisten von uns haben ein Zuhause. Sie müssen weder frieren noch hungern. Denken wir, wenn wir am Weihnachtsbaum sitzen an die Erdbebenopfer in Pakistan? An die vielen Soldaten, die ihr Leben für unsere Sicherheit riskieren? An den Obdachlosen, der sein Elend im Alkohol ertränkt? An die Kranken? An Hinterbliebene, die den Tod eines lieben Menschen betrauern?

Für die meisten Menschen in unserem Land und in unserer Stadt gibt es doch eigentlich nichts zu beklagen. Selbstverständlich könnte es jedem von uns besser gehen. Vergleichen wir aber die vielen Schicksale, die meist im Verborgenen sind, dann sollten wir nicht unzufrieden sein.

Lassen Sie uns gemeinsam Weihnachten feiern und mit Zuversicht in das neue Jahr 2006 gehen.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Gemeinderates und meiner Mitarbeiter in der Stadtverwaltung Gesundheit, Glück, Zuversicht und Frieden in den kommenden zwölf Monaten.

*Ihr
Dieter Mörlein
Bürgermeister*



Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
	Handy: 0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzingen Str. 31,
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,
Zimmer 12 794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 23.12.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzingen Str. 51,
Kirchheim, Tel. 06221 712538

Samstag, 24.12.

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61,
Kirchheim, Tel. 06221 785258

Sonntag, 25.12.

Engel Apotheke, Römerstr. 224,
HD, Tel. 06221 314086

Montag, 26.12.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 06221 21784

Dienstag, 27.12.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137,
Eph., Tel. 06221 764854

Mittwoch, 28.12.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,
Pfaffengrund, Tel. 06221 707548

Donnerstag, 29.12.

Czerny Apotheke, Bergheimer Str. 140,
HD, Tel. 06221 24662

Freitag, 30.12.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,
Handschuhsheim, Tel. 06221 480800

Samstag, 31.12.

Stadt Apotheke, Hauptstr. 85,
Eph., Tel. 06221 764900

Sonntag, 01.01.2006

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35,
HD, Tel. 06221 20659

Montag, 02.01.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7,
Eph., Tel. 06221 764941

Dienstag, 03.01.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD, Tel. 06221 585070

Mittwoch, 04.01.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39,
HD, Tel. 06221 409104

Donnerstag, 05.01.

Zentral Apotheke, Schwetzingen Str. 78,
Kirchheim, Tel. 06221 716716

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.
Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St. Leon-
Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Mitteilung anderer Behörden

Allgemeinverfügung des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis erlässt aufgrund von § 110 Abs. 1 Nr. 3 Wassergesetz Baden-Württemberg (WG) und § 5 Abs. 4 Nr. 2 in Verbindung mit Anlage 4 Tabelle 1 Nr. 4 und Anlage 6 Nr. 5 der Verordnung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr über Schutzbestimmungen und die Gewährung von Ausgleichsleistungen in Wasser- und Quellenschutzgebieten (Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung SchALVO) und § 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) im Wege der Allgemeinverfügung für die auf den Gemarkungen **Eppelheim** und **Plankstadt** gelegenen Flächen mit B-Böden des als Nitratsanierungsgebiet eingestuftes Wasserschutzgebietes der Brunnen I und II der Gemeinde Eppelheim (LfU.Nr. 29) folgende

Befreiungen:

I. Bodenbearbeitung vor und nach dem Anbau von Tabak

1. Für die o.g. Flächen, auf denen Landwirte im Jahr 2006 bzw. 2007 nach einer dem Landratsamt – Wasserrechtsamt- noch vorzulegenden Mitteilung **Tabak** anbauen werden, wird eine Befreiung von der Einhaltung des frühesten Termins für die Bodenbearbeitung und für die Einarbeitung von Begrünungspflanzen (1. März) erteilt. Statt dessen gilt als frühester Termin der **01. Dezember**.

2. Für die o.g. Flächen, auf denen Landwirte im Jahr 2005 bzw. 2006 **nach dem Anbau von Tabak** frühe oder späte Sommerungen anbauen werden, wird eine Befreiung von der Einhaltung des frühesten Termins für die Grundbodenbearbeitung (1. Februar) erteilt, unabhängig davon ob die Tabakstängel zu diesem Zeitpunkt noch stehen oder eine winterharte Begrünung nach Tabak angebaut wurde. Statt dessen gilt als frühester Termin der **1. Januar**.

3. Die Befreiung unter Nr. 1. 1. wird unter der aufschiebenden Bedingung erteilt, dass die Flächen mit B-Böden, auf denen im Jahr 2006 bzw. 2007 Tabak angebaut und von der Befreiung Gebrauch gemacht werden soll, bis spätestens **28.12.2005 bzw. 15.12.2006** konkret unter Angabe der Gemarkung und der Flst.Nr. dem Landratsamt – Wasserrechtsamt- mitgeteilt werden.

4. Für jede Bewirtschaftungseinheit, für die von der Befreiung unter Nr. 1. 1. und Nr. 1. 2. Gebrauch gemacht wird, sind für den Zeitraum der Befreiung flächenbezogene Aufzeichnungen über alle Bewirtschaftungsmaßnahmen zu führen. Insbesondere sind aufzuzeichnen Identifikationsangaben, Fruchtfolge, Pflanzenarten, Ernteerträge, mineralische und organische Stickstoffdüngung, Düngerbemessung, Begrünung, Bodenbearbeitung, Bodenpflege und Bewässerung.

II. Bodenbearbeitung bei anderen Kulturen

Für die o.g. Flächen, auf denen Landwirte im Jahr 2006 bzw. 2007 **Kulturen wie Mais, Zuckerrüben, Sommergerste und etwaige andere Sommerungen** anbauen werden, wird eine Befreiung von der Einhaltung des frühesten Termins für die Bodenbearbeitung und für die Einarbeitung von Begrünungspflanzen (1. Februar bzw. 1. März) erteilt. Stattdessen gilt als frühester Termin für frühe und späte Sommerungen der **1. Januar**.

III. Kontrollflächen

Die Befreiungen unter Nrn. I und II werden ferner unter der Bedingung erteilt, dass ausreichend große Kontrollflächen eingerichtet werden, auf der sämtliche für das Nitratsanierungsgebiet geltenden Schutzbestimmungen der SchALVO ohne Befreiung durchgeführt werden, und es dem Amt für Landwirtschaft des Rhein-Neckar-Kreises ermöglicht wird, die zeitliche Entwicklung und die Tiefenverteilung des Nitratstickstoffgehalts im Boden, die Stickstoffgehalte des Erntegutes, des Grundwassers und des Sickerwassers, den Niederschlag und den Bodenwassergehalt auf einem von den Befreiungen betroffenen repräsentativen Schlag und der Kontrollfläche zu messen. Die vorgenannten Kontrollflächen können in Abstimmung mit dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis –Wasserrechtsamt- und Amt für Landwirtschaft durch andere geeignete Kontrollflächen ersetzt werden.

IV. Befristung, Widerruf

Die Befreiungen werden auf den **28.02.2007** befristet. Sie können auch vor Ablauf der Befristung aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit ganz oder teilweise widerrufen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Postfach 10 46 80, 69036 Heidelberg oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, bzw. in der Außenstelle, Kurpfalzring 106, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund oder bei jeder anderen Dienststelle des Rhein-Neckar-Kreises einzulegen.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch schriftlich beim Regierungspräsidium Karlsruhe, 76247 Karlsruhe oder mündlich zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schloßplatz 1-3, 76131 Karlsruhe, eingelegt wird.

Für die Berechnung der Frist ist der Tag des Eingangs des Widerspruchs beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis oder beim Regierungspräsidium Karlsruhe maßgebend.

Bekanntmachungshinweise

1. Die Allgemeinverfügung mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung kann während der Dienststunden auf Zimmer-Nr. 30 im Rathaus der Stadt Eppelheim eingesehen werden. Die Allgemeinverfügung gilt 2 Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

2. Die Befreiungen werden gegenüber denjenigen wirksam, die von ihnen Gebrauch machen. In diesem Fall sind die verfügbaren Nebenbestimmungen zu beachten. Das Nichteinhalten von Auflagen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden (§ 16 SchALVO).

3. Wird durch Allgemeinverfügung von Auflagen der Anlage 6 SchALVO (=zusätzliche Bestimmungen in Nitratsanierungsgebieten) befreit, entfällt der Anspruch auf Sonderausgleich in pauschalierter Form (15,00 Euro/ha) für alle im Sanierungsgebiet gelegenen Flächen für alle Bewirtschafter in diesem Wasserschutzgebiet. Verbleibende Belastungen können durch Beantragung des Sonderausgleichs als Einzelausgleich geltend gemacht werden. Bewirtschafter, die keinen Gebrauch von den Befreiungen machen und sich den Anspruch auf Sonderausgleich in pauschalierter Form (15,00 Euro/ha) für die Jahre 2006 und 2007 erhalten möchten, werden gebeten, dies spätestens bis zum 31.12.2005 dem Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur, Sinsheim, anzuzeigen.

4. Inhaltsgleiche Einzelanträge in o.a. Angelegenheit, die beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis-Wasserrechtsamt- gestellt wurden, werden nicht gesondert entschieden.

Rhein – Neckar – Kreis

L a n d r a t s a m t

-Wasserrechtsamt-

Bekanntmachung des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis

I.

Im Jahre 2005 wurde festgestellt, dass im Rohwasser der Tiefbrunnen I und II der Gemeinde Eppelheim Pflanzenschutzmittel über dem zulässigen Grenzwert nach der Trinkwasserverordnung vorhanden sind. Zum Schutz dieser Brunnen wurde ein Wasserschutzgebiet per Rechtsverordnung vom 03.05.1976 ausgewiesen.

Als Rechtsfolge aus der Grenzwertüberschreitung gilt gem. § 5 Abs. 3 i.V.m. § 5 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr über Schutzbestimmungen und die Gewährung von Ausgleichsleistungen in Wasser- und Quellenschutzgebieten (Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung SchALVO) das Wasserschutzgebietes der Tiefbrunnen I und II der Gemeinde Eppelheim (LfU-Nr. 29) als

Pflanzenschutzmittelsanierungsgebiet.

II.

Der im Rohwasser der o.g. Tiefbrunnen vorgefundene Wirkstoff **Bentazon** und die Produkte die den betreffenden Wirkstoff enthalten oder aus deren Wirkstoffen die den Schwellenwert überschreitenden Abbauprodukte entstehen können, **sind gem. § 5**

Abs. 4 Nr. 3 SchALVO verboten und dürfen daher nicht mehr eingesetzt werden.

Detailinformationen:

Wirkstoffname: **Bentazon**
Produktverwendung: Nachfolgend sind beispielhaft die Produkte aufgelistet, welche diesen Wirkstoff enthalten.

Handelsbez.	Wirkstoff	Wirkungsbereich
Artett	Terbuthalazin + Bentazon	Herbizid
Basagran	Bentazon	Herbizid
Basagran DP	Bentazon + Dichlorprop-P	Herbizid
Basagran Dryflo	Bentazon	Herbizid

III.

Dieses Verbot gilt für die Flurstücke der Gemarkungen die im Wasserschutzgebiet der Tiefbrunnen I und II Eppelheim, LfU-Nr. 226 029, liegen.

Folgende Gemarkungen sind von dem Wasserschutzgebiet betroffen:

- Eppelheim
- Plankstadt

IV.

Die Einstufung des Wasserschutzgebietes in ein Pflanzenschutzmittel-Sanierungsgebiet gilt gem. § 5 Abs. 3 SchALVO ab dem **01.01.2006**.

V.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass gem. § 16 Abs. 1 Nr. 6 SchALVO ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen das Verbot der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln nach § 5 Abs. 4 Nr. 3 SchALVO verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Heidelberg, 12.12.2005

Rhein – Neckar – Kreis

L a n d r a t s a m t

-Wasserrechtsamt-

Aus dem Ortsgeschehen**Spatenstich zum Bau der neuen Polizeistation in der Schulstraße**

Trotz Nieselregens wurde am 14.12. um 15 Uhr der erste „Baggerstich“ für den Neubau der Polizeistation in der Schulstraße getan. Bürgermeister Mörlein selbst saß im Bagger und machte den ersten „Stich“.



Das Stadtoberhaupt zeigte sich hocheifrig, dass es jetzt endlich nach langer Genehmigungsphase so weit sei, den Bau der neuen Polizeistation zu beginnen. Er hoffte auf eine schnelle Bauzeit, betonte Mörlein gegenüber den versammelten Gästen, unter ihnen Stadträte, Vertreter der Polizei, Planer und Bauherr. Durch die Zusammenlegung der Polizeiposten Eppelheim und Pfaffengrund war es notwendig geworden, mehr Raum für den Polizeiposten Eppelheim zu schaffen.

Mörlein dankte dem Bauherrn Eberhard Staudt, dass er durch den Kauf des Grundstücks und den Bau des Gebäudes den Polizeibeamten aus Eppelheim und Pfaffengrund sozusagen eine neue „Heimat“ gibt.

Neben der Polizeistation werden in diesem Haus auch fünf Wohnungen entstehen.

Der Bürgermeister begrüßte Polizeidirektor Karl Himmelhan, den Leiter der Revierdienste bei der Polizeidirektion Heidelberg, den Leiter des Reviers Heidelberg Süd EPHK Gerd Brand, den Leiter des Polizeipostens HD-Pfaffengrund POK Roland Quenzer sowie den Leiter des Polizeipostens Eppelheim POK Dieter Wolf und die Kollegen. Mörlein hofft, dass POK Dieter Wolf die neuen Räume noch beziehen könne, bevor er dann in den wohl verdienten Ruhestand trete.

Polizeidirektor Karl Himmelhan dankte dem Bürgermeister und dem Gemeinderat der Stadt Eppelheim, dass die zukünftig 7 Beamten des Polizeipostens Eppelheim in diesem neuen Gebäude untergebracht werden. Der Polizeiposten Eppelheim war bisher nicht schlecht untergebracht und im Präsidium begrüße man es immer, wenn Polizei und Verwaltung möglichst nahe beieinander liegen. Deshalb war der bisherige Zustand ideal. Aber auch im neuen Gebäude werde es sicher keine längeren Wege geben. Er dankte allen, die dieses Vorhaben möglich gemacht haben und jetzt auch verwirklichen.

Polizei, Bürgermeister und Bauherr machten den ersten Spatenstich und luden zu Glühwein und Brezeln ein.

**Information zu Aufgrabungsarbeiten**

Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG gibt bekannt, dass vom 19.12.2005 bis zum 13.01.2006 in der Rudolf-Diesel Str. 1 Grabungsarbeiten stattfinden und es zu Störungen kommen kann.

Freiwillige Feuerwehr**DEFEKTER FERNSEHER SETZT WOHNZIMMER IN BRAND**

Zu einem Zimmerbrand in einem 3-Familien-Haus kam es am Samstagnachmittag im Eppelheimer Konrad-Adenauer-Ring. Aufgrund eines technischen Defekts fing ein Fernseher an zu brennen. Die ersten Lösversuche des Eigentümers blieben leider erfolglos. Da bei der Eppelheimer Feuerwehr gerade die Weihnachtsfeier



begonnen hatte, war man sehr schnell vor Ort, konnte jedoch ein Übergreifen des Feuers auf die Wohnzimmereinrichtung nicht mehr verhindern. Die Hausbewohner konnten sich und die Kinder noch in Sicherheit bringen. Im Einsatzverlauf wurden von der Feuerwehr zwei Katzen und ein Hund gerettet, so Stadtbrandmeister Albert Trietsch. Mittels einem C-Rohr wurde die Brandbekämpfung unter Atemschutz eingeleitet, parallel dazu das stark verrauchte Wohnhaus belüftet. Der Hauseigentümer wurde mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung vom anwesenden Notarzt vorsorglich ins Krankenhaus eingewiesen. Der Gesamtschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf rund 70.000,- Euro. Neben der Feuerwehr Eppelheim mit 25 Mann und 3 Fahrzeugen waren auch die Polizei und der Rettungsdienst mit Notarzt im Einsatz. Zu den Nachlöscharbeiten wurde noch die Wärmebildkamera der Feuerwehr Schwetzingen hinzugezogen.



Vorweihnachtliche Freude

Groß war die Freude am Freitag im Zimmer des Bürgermeisters, als Silvia Redeker und Hilde Pollaris 500 Euro an Denise Schneider übergaben.

Einmal im Jahr, im Dezember findet im NATO-Wives-Club, Heidelberg, ein Weihnachtslunch mit Losverkauf statt. Der Erlös wird für einen guten Zweck, immer in Zusammenhang mit Kindern im Rhein-Neckar-Kreis gespendet.

Die Frauen in diesem Club sind Ehefrauen von NATO-Offizieren, die im Rhein-Neckar-Kreis stationiert sind. Hilde Pollaris ist die Präsidentin des Clubs und Silvia Redeker die Vertretung der deutschen Damen im Club. Auf ihre Anregung sollte dieses Jahr jemand in Eppelheim in den Genuss der Spende kommen und auf Anregung von Bürgermeister Mörlein fiel die Wahl auf Denise Schneider. Die 14-jährige Denise hat in diesem Jahr ihre Mutter verloren und lebt nun bei den Großeltern. Wegen Problemen mit den Nieren soll das Mädchen am 5. Januar in Kur. Der Opa, Bernd Schneider, freute sich mit seiner Enkelin über die überraschende Geldzuwendung und bedankte sich beim Bürgermeister und den Damen vom NATO Spouses.



Die Eppelheim-Medaille 2006 ist da

Ab sofort gibt es an der Pforte des Rathauses wieder die neue Eppelheim-Medaille 2006 zu kaufen. Die 40 mm Medaille zeigt in diesem Jahr die „Skyline“ von Eppelheim und kostet 7 Euro.



Liebe Eppelheimer Kinder,

der Nikolaus sitzt an einem großen Tisch auf Wolke 7. Am Adventskranz brennen schon vier Kerzen. Bald ist Weihnachten und der Nikolaus träumt von seinem Besuch im Weihnachtsdorf in Eppelheim. In dem großen Postsack waren 97 Wunschzettel an das Christkind oder an den Nikolaus.

Da waren wunderschön gestaltete große, kleine und auch ganz kleine Wunschzettel dabei. Ihr habt Bilder gezeichnet, ausgeschnitten oder ausgemalt. Sogar der Nikolaus hat ein Geschenk bekommen – einen Feuer speienden Drachen, damit der Nikolaus nicht friert. Eure bunten Bilder werden von den Engelchen in einen goldenen Rahmen gesteckt, damit wir uns auf Wolke 7 das ganze Jahr hindurch freuen können.

Leider haben manche Kinder vergessen, ihre Adresse aufzuschreiben. Aber ich habe ja ein himmlisches Adressbuch, da können wir nachschlagen. In euren Wünschen ward ihr bescheiden und darüber hat sich der Nikolaus – auch im Weihnachtsdorf – sehr gefreut. Es gibt größere und kleinere Wunschlisten. Viele Kinder wünschen sich Barbiepuppen, Legospielsachen, lebende Tiere, Playmobile, Nintendo DS, ferngesteuerte Autos, Playstationen, Bücher, Sportgeräte. Sogar einen neuen Schulhof und Geräte wünschen sie sich. Fahrräder, ein neues Kleid und glitzernder Schmuck stehen auf den Wunschzetteln. Ein Traumschiff und der Wunsch nach einem Papa findet sich auch darauf. Den Wunsch nach einem größeren Zimmer, einem Computer oder Kindercomputer kann ich lesen. Ich hoffe, dass Christkindchens Werkstätten viele eurer Wünsche erfüllen können. Seid nicht traurig, wenn nicht alle Wünsche in Erfüllung gehen. Vielleicht braucht ein Kind in der großen weiten Welt auch ein Geschenk und wäre sehr traurig, wenn es keines bekäme.

Ich werde von meinem Sternfenster auf Wolke 7 das ganze Jahr über meine Eppelheimer Kinder sehen. Immer wenn ihr einen Stern seht, der besonders hell leuchtet, dann wisst ihr, dass der Nikolaus an euch denkt und euch zuwinkt.

Frohe Weihnachten und gute Wünsche für das Jahr 2006
Euer Nikolaus



Lob den Citybus-Fahrern

Es ist mir ein Bedürfnis, unseren Citybus-Fahrern ein Lob zu spenden und ihnen zu danken für ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft den Fahrgästen gegenüber, die nicht immer einfach sind. Die alten Menschen (dazu gehöre auch ich) haben je nach Tagesform auch ihre Mucken, sind langsam und anspruchsvoll, die Kinder sind ausgelassen, laut und bolzen herum. Dabei bewahren unsere Fahrer Gelassenheit und gute Nerven.

Besonders gefällt mir, dass unsere Fahrer den Bus so einfühlsam über Schwellen und Huckel führen, nicht ruckartig halten oder ruckartig fahren.

Das ist nicht überall so! Vielen Dank!

Eine Vielfahrerin

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3104 / Tel.: 763823

1 Teppich, gemustert, 2,5m x 3,5 m

Lfd. Nr. 3105 / Tel.: 769288 oder 0172 6375558

1 Eckbank

2 Stühle

1 Esstisch

1 Beistelltisch

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Weihnachtsbaum - Abholaktion 2006

Auch im Jahr 2006 wird die Jugendfeuerwehr Eppelheim die ausgedienten Weihnachtsbäume bei den Eppelheimer Bürgern, die diese nicht selbst entsorgen möchten,

**am Samstag den 07.01.2006
zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr**

abholen.

Für die Entsorgung wird ein kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von 2,- Euro erhoben. Der Betrag wird am Abholtag von den Helferinnen und Helfern der Jugendfeuerwehr bei den entsprechenden Haushalten entgegengenommen.

Der unten abgedruckte Coupon, den man auch an der Rathauspforte erhält, ist ausgefüllt und deutlich sichtbar am Christbaum anzubringen. Bitte achten Sie darauf, daß auf dem Coupon die Adresse angegeben ist, und ihr Baum deutlich sichtbar vor der Haustüre steht.

Bäume ohne Coupon bzw. ohne eindeutige Kennzeichnung, die das Kassieren des o.g. Betrags ermöglicht, können nicht eingesammelt werden.

Auch möchten wir darauf hinweisen, daß nur Bäume ohne Restschmuck entgegengenommen werden dürfen.

Wie bisher wird auch in diesem Jahr die Möglichkeit gegeben sein, den Christbaum am Sammlungstag bei der Feuerwache für den oben genannten Betrag abzugeben.

Für eventuell auftretende Schwierigkeiten, die sich bei der Sammlung ergeben, wird die Feuerwache am 07.01.2006 ständig telefonisch unter der Rufnummer 767630 besetzt sein.

Christbaum - Abholaktion 2006

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Haus-Nr.: _____

Stockwerk: _____
(Mehrfamilienhäuser)

Tel.-Nr.: _____
(für event. Rückfragen)

Bitte Coupon deutlich sichtbar am Weihnachtsbaum befestigen !!!

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Eppelheim macht Weihnachtsferien!

Von Sa., 24.12.05 – Sa., 07.01.06 ist die Stadtbibliothek geschlossen!

Letzte Gelegenheit zur Ausleihe im alten Jahr besteht am Fr., 23.12.05 von 13-18 Uhr.

Ab Montag, den 09. Januar 06 ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Das Team der Stadtbibliothek Eppelheim wünscht allen Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!

Neue gekaufte Medien

Bilderbücher

10/Jutt

Jutte Jan: Wach doch auf!

Tip ist traurig. Heute ist ein so wunderschöner Tag zum Spielen, aber sein Freund Olli (ein Elefant) will nicht aufwachen. Erst als Tip zu weinen anfängt, weckt das seinen Elefanten-Freund (Jugendliteraturpreis).

10/Maci

Macius. Die Abenteuer des kleinen Königs

Macius ist noch klein, aber trotzdem soll er König werden, nach dem Tod seines Vaters. Eigentlich hat er gar keine Lust dazu, aber seine Freunde überreden ihn und helfen den machtgierigen bösen General zu überlisten.

Kinderbücher ab 6 Jahren

41/Solo

Gregoire Solotareff: Wintergeschichten

Kalender-Vorlesebuch. Vom 21. Dezember bis zum 19. März für jeden Tag eine Geschichte.

43 S/Lohf

Sabine Lohf: Schlafe mein Prinzchen, schlaf ein

Die schönsten Lieder zur guten Nacht. Mit 1 Audio CD.

43 Y/Stein

Ina Steinmetz: Frohe Weihnachten wünscht die Maus

Geschichten, Bastelideen und Lieder.

Jugendbücher

51/Dunm

Helen Dunmore: Bruder, Bruder, Schwester, Schwester

Tanyas Tagebuch ist einzigartig. Denn wer bekommt schon vier Geschwisterchen auf einen Schlag?

6 Eh/Herz

Der Herzog und die Bauern

Vom Leben im Mittelalter. Die Monatsbilder im Kalender des Duc de Berry.

(Abenteuer Kunst)

6 Sd/Weih

Weihnacht auf Erden.

Die schönsten Krippenspiele. Hrsg. Von Kerstin Kipker.

6 Yc m/Sond

Michael Sondermeyer: Hokus Pokus Fidibus

Für kleine Zauberer. Einfache Zaubertricks für Kinder ab 8 Jahren.

Sachbücher

Aus der Reihe „DuMont Schnellkurs“ folgende Titel:

Eine umfassende komprimierte Information über jeweils ein Sachgebiet.

Kd m1/Scheck

Frank R. Scheck: Buddhismus

Kdm 3/Scholz

Werner Scholz: Hinduismus

Ke k/Fische

Helmut Fischer: Christentum

Ke o/Neuh

Volker Neuhaus: Bibel

Py k/Borc

Dieter Borchmeyer: Goethe

Re k1/Höck

Christoph Höcker: Architektur

RI I/Zähm

Volker Zähme: Barock

Rm I/Poet

Jochen Poetter: Kunst im 20. Jahrhundert

Sc n/Krau

Jutta Krautscheid: Tanz

Sd I/Gron

Andrea Gronemeyer: Theater

Ratgeber von Stiftung Warentest

Hd k70/Test

Test Jahrbuch 2006.

102 Tests und Reports. Mit Adressen und Internet Links.

Hd k81/Rech

Rechtzeitig fürs Alter vorsorgen.

Wissen kompakt: Finanziell und rechtlich planen.

Hd k85/Balo

Holger Balodis: Richtig gut versichert

Ng k1/Mein

Mein Kind in guten Händen.

Kinderbetreuung von Anfang an.

Ve k3/Fede

Krista Federspiel: Die Andere Medizin.

„Alternative“ Heilmethoden für Sie bewertet.

Vf m3/Lebe

Ein Lebensende in Würde.

Ratgeber für Sterbebegleitung und Trauerfall.

Wm I501/Baue

Bauen mit dem Bauträger.

Anbieterprüfung, Vertragsgestaltung, Abnahme.

Wm I501/Burk

Richtig bauen:

Planung. Neubau und Umbau.

Lernhilfen

Ne k/Ante

Peter Antes: Thema Weltreligionen - Christentum

Ne k/Dohr

Verena Dohrn: Thema Weltreligionen – Judentum

Ne n/Kern

Erika Kern: Thema Kunst: Entartet?

Kunst und Musik in der Zeit des Nationalsozialismus.

Ne n1/Selz

Ulrike Selz: Abitur-Prüfungsaufgaben Englisch.

Baden-Württemberg 2006.

Ne o/Abi-T

Gabriele Basner: Abi-Training Geschichte.

Methodische Arbeitsschritte und Übungsklausuren.

Ne s/Seli

Maximilian Selinka: Abitur-Prüfungsaufgaben Mathematik.

Baden-Württemberg 2006.

Ne s/Real

Realschulabschlussprüfung.

Die in Baden-Württemberg 2001-2005 zentralgestellten Aufgaben.

Weitere Aufgaben und Lösungen.

Yd k25/Boni

Petra Boniberger: Weihnachtliche Geldgeschenke.

Mit Vorlagebogen.

Bitte geänderten Redaktionsschluss beachten!!!

Die erste Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten im Jahr 2006 erscheint in der 01. KW, am 05. Januar. Hierfür sind die Berichte spätestens bis Donnerstag, 29. Dezember, 12 Uhr abzugeben.



Die Redaktion wünscht allen geruhsame Weihnachtstage und ein gesundes Neues Jahr.



Das Eppelheimer **Hallenbad** ist in den **Weihnachtsferien** vom 27.12.2005 bis einschließlich 08.01.2006 **nur nachmittags geöffnet!**

Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis!

Geburtstage der kommenden zwei Wochen

Montag, 26. Dezember

Julius Heisner 73 Jahre
Ilse Wittmann 71 Jahre

Dienstag, 27. Dezember

Robert Sieber 81 Jahre
Erika Gaßmann 73 Jahre

Mittwoch, 28. Dezember

Christa Weckauf 70 Jahre

Donnerstag, 29. Dezember

Walter Fischer 75 Jahre
Heinz Abendschön 71 Jahre

Freitag, 30. Dezember

Anna Dhein 76 Jahre

Samstag, 31. Dezember

Maria Mintal 89 Jahre
Karl Horstmann 80 Jahre
Herbert Neundorf 74 Jahre
Elfriede Baier 71 Jahre

Sonntag, 01. Januar

Rahil Basmaci 84 Jahre
Erna Halter 77 Jahre
Kurt Heß 75 Jahre
Abdulselim Baysu 71 Jahre
Annemarie Reidel 71 Jahre
Mehmet-Avn Ince 70 Jahre

Montag, 02. Januar

Ruth Grünes 90 Jahre

Dienstag, 03. Januar

Gisela Walz 79 Jahre
Walter Lehr 77 Jahre
Celil Altindag 74 Jahre
Klaus Böttcher 71 Jahre

Mittwoch, 04. Januar

Willi Schuhmacher 74 Jahre
Thomas Arvanitakis 70 Jahre

Donnerstag, 05. Januar

Anna-Marie Thieße 91 Jahre
Horst Neundorf 72 Jahre
Hildegunde Blattner 70 Jahre
Stamatia Kiriakopoulou 70 Jahre
Ursula Wagemann 70 Jahre

Samstag, 07. Januar

Waltraut Götz 80 Jahre
Manfred Lenz 76 Jahre
Franz Plescher 74 Jahre

Sonntag, 08. Januar

Gertrud Klaus 83 Jahre
Siglinde Kirner 74 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Veranstaltungen der Stadt

Neujahrsempfang

Sonntag, 15. Januar 2006, 11.30 Uhr

Rudolf-Wild-Halle



Sternsinger

Ansprache

Bürgermeister Dieter Mörlein

Musik

Lilli Fabricius am Flügel

Auszeichnung Gewinner

Hobbymaler-Ausstellung

Anschließend Sektempfang im Foyer!

Dienstag, 17. Januar 2006, 20 Uhr Hosen - Flattern

Comödie Bochum mit

Tanja Szewczenko, Rolf Berg, Rolf Berg sen. u. a.



Eisprinzessin ist jetzt Au-pair-Mädchen

Mal flattert die Hose aus dem Fenster, mal vom Bad quer durchs Zimmer, dann wieder zerreißt sie im Kampf zweier Herren: Das zentrale Kleidungsstück bleibt selten lange an einem Fleck liegen. Die Comödie Bochum hat mit „Hosen-Flattern“ ein knackiges Werk voll von schlagfertigen Antworten und witzigen Dialogen ausgesucht.

Rolf Berg gibt das „männliche, konservative Chauvinisten-Schwein aus der Vorstadt“ - Howard -, dem beim Seitensprung die Hose abhanden gekommen ist. Zur Hochform läuft er in der Verkleidung als Halbweltlady Margot auf, die mit dem alarmierten Polizisten Tango tanzt.

Die ehemalige Eisprinzessin Tanja Szewczenko geizt nicht mit ihren Reizen und stöckelt als Auf-pair-Mädchen Tove lispelnd und im glitzernden Mini-Röckchen über die Bühne.

Kategorie I: 18 Euro (ermäßigt 15 Euro)

Kategorie II: 14 Euro (ermäßigt 12 Euro)

Karten unter Tel.: 06221/794151 oder im Rathaus
Zimmer 22, Mo - Fr 8.30 Uhr bis 12 Uhr.



Weitere Veranstaltungen im Januar 2006



27. Januar 2006, 20 Uhr
Edith und Marlene

Chansonabend
mit dem Duo tête-à-tête



29. Januar 2006, 15 Uhr
Das Rumpelstilzchen

nach den Gebrüder Grimm
Allgäuer Märchentheater

Weitere Informationen unter 06221-794-1511

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillon.org

Dienstag	16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 20.30 Uhr
Freitag	16.30 – 22.00 Uhr
Samstag	18.00 – 22.00 Uhr (in geraden KW)



ACHTUNG – ab Januar NEUE Öffnungszeiten!!!

Das Jugendhaus bleibt vom 22.12. – 08.01. geschlossen.

Wir wünschen allen unseren Jugendlichen, Ferienprogrammkindern und deren Familien schöne Weihnachten und einen guten Start in 2006!

Weitere Informationen gibt es im Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, s.o., Susi Schlosser, Kirsten Erbach, Ralf Harnisch u. Elvira Roskopf.

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 28. Dezember bis 30. Dezember

Mittwoch, 28. Dezember: Kulturreise: „Silvester in Bad Kissingen“, Treff 12.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD;

Donnerstag, 29. Dezember: 14.30 Uhr, Theater im Pfalzbau Ludwigshafen, Paul Abraham „Ball im Savoy“, Operette;

Freitag, 30. Dezember: Kulturfahrt Heidelberg mit der „Karte ab 60“, Treff: 10.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD.

Die Akademie für Ältere wünscht allen Teilnehmern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2006.

Die Geschäftsstelle öffnet wieder am **Montag, 9. Januar.2006.** Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Senioren-Weihnachtsfeier im Untergeschoss der Theodor-Heuss-Schule

Die alljährliche Weihnachtsfeier, fand in einem festlichen Rahmen statt. Nach Kaffee und Kuchen führte Michaela Günther musikalisch durch den Nachmittag. Das erste gemeinsame Weihnachtslied ward erklingen, da stellte sich auch schon die erste Überraschung ein.

Michaela Neuer und Annette Fackel vom Kindergarten „Villa Kunstbunt“ sangen mit ihren Kleinen zwei Weihnachtslieder und

trugen ein gemeinsames Weihnachtsgedicht vor. Eine Ergriffenheit war zu spüren, als sich die Kinder mit den Erwachsenen als Chor darboten.

Danach wurde das Senioren-Team für die ehrenamtliche Arbeit beschert.

Frau Sprinz bedankte sich im Namen der wöchentlichen Besucher bei Frau Gisela Winter, die sich im Vorfeld bemüht hatte, dass Geschenke für das Team vorhanden waren. Ein Weihnachtsstern und ein Umschlag mit Inhalt für ein gemeinsames Abendessen.

Frau Anneliese Giese bedankte sich bei allen für das großzügige Geschenk. Sie bedankte sich auch bei den Mitarbeitern und Mitwirkenden für den stetigen, persönlichen Einsatz.

Mit dem wohl schönsten Weihnachtslied „Stille Nacht“ war der offizielle Teil zu Ende.

Anschließend gab es ein Nachtessen.

Jetzt sind Weihnachtsferien!

Das nächste Seniorentreffen findet

am Mittwoch den 11. Jan. 2006 statt



Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule

Spannender Vorlesewettbewerb mit strahlender Siegerin

Vor kurzem war bei uns in der Schule der Vorlesewettbewerb. Zuerst haben alle in unserer Klasse sich ein Buch ausgesucht, etwas über das Buch erzählt und dann eine Szene des Buches vorgelesen. Die besten fünf Leser/innen durften dann bei der Abendveranstaltung vor Eltern, Mitschülern und Gästen lesen. Wir hatten das Klassenzimmer mit großen Buchumschlägen dekoriert, vorne standen die Tische und Stühle für die Leser/innen und rechts der Jury-Tisch. Alles war sehr aufregend!

Am Abend wurde unser Klassenzimmer immer voller und dann ging's los. Unser Klassenlehrer, Herr Böhm, stellte die Moderatoren des Abends vor, Nico Böhm und Robin Huth. Nico und Robin begrüßten alle und stellten dann die Jury vor: Unsere Rektorin Frau Annegret Fischer, Frau Czechanowski vom Eppelheimer Buchladen und Ruth Kilongi, unsere Schülersprecherin.

Zu Beginn erzählten alle Jury-Mitglieder kurz etwas über ihr Lieblingsbuch und danach wurde es spannend: Es fing die erste Runde an. Die fünf Schüler/innen durften etwas aus einem Buch ihrer Wahl vorlesen. Chrisi war die erste, sie las aus dem lustigen Buch „Die Hexen vom Glockenturm“. danach waren Rima („Die Vorstadtkrokodile“), Tolga („Wie ein Vogel im Käfig“), Vassiliki („Rennschwein Rudi Rüssel“) und schließlich Sabrina dran, die aus „Ich hätte Nein sagen können“ vorliest.

Es war total spannend. Alle fünf lasen aber, obwohl sie etwas nervös waren, toll vor. Die Jury hatte dann zu entscheiden, welche drei Schüler/innen ins Finale kommen sollten. Nach einigen Minuten Beratung stand fest: Rima, Tolga und Sabrina sind im Finale! Sie mussten nun aus einem unbekanntem Buch vorlesen, von Louis Sachar „Bradley – letzte Reihe, letzter Platz“. In dem Buch geht es um einen schulischen Außenseiter und Versager, der mit Hilfe der neuen Schulpsychologin zu einem neuen Menschen wird.

Alle drei lasen super vor, obwohl sie das Buch vorher nicht kannten! Dann war es so weit: Nach kurzer Beratung der Jury verkündete Ruth das Ergebnis: Dritter wurde Rima, zweiter Tolga und Siegerin des Vorlesewettbewerbs wurde Sabrina Liscapade! Sie freute sich sehr! Es gab für die drei eine Urkunde und Sabrina bekam als Preis noch einen Büchergutschein. Sabrina darf jetzt unsere Schule beim Kreisentscheid vertreten. Wir wünschen ihr viel Glück! (Nico Böhm, Philipp Kirchner)

Kindergarten Friedrich Fröbel

Fröhliche Weihnachten

Dank der Umsicht von Sven Mitzkewitsch, Vater eines unserer Kindergartenkinder, können wir auch in diesem Jahr mit einer prächtigen Tanne Weihnachten feiern.

Als die Mitarbeiter der Firma Holz & Stein von Herrn Mitzkewitsch im Garten der Tierarztpraxis Benda Bäume zu entfernen hatten, war Dr. Benda sofort bereit, die schöne Edeltanne dem Kindergarten zu spenden.

Ein herzliches Dankschön an Dr. Benda und Herrn Mitzkewitsch auch im Namen unserer Kinder.

Auf diesem Weg möchten wir auch allen Eltern, Ehemaligen und Freunden unseres Kindergartens frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünschen.

Ihr Kiga-Team.

Kindergarten Sonnenblume

Mädchen mögen Möbel rosa ?????

Von einem Kindergartenvater kam die Anfrage, ob wir nicht helfen könnten und interessiert wären, gemeinsam NEUE WEGE FÜR DEN SCHULSTART 2006 zu gehen.

Worum ging es dabei? IKEA wollte an der Basis von den Vorschulkindern wissen:

- was gibt es für Wünsche für die Schule
- was muss in die Schultüte, wie soll sie aussehen,...
- was verändert sich in den Kinderzimmern, was ist wichtig
- was haben die Kinder schon?

Viele Fragen, gemeinsam mit unseren Vorschulkindern gingen wir es an.

Wir sprachen mit den Kindern, es gab viele Ideen und unsere GROSSEN gingen mit Feuereifer an die Arbeit. Was in den Schulranzen gehört war schnell klar, ebenso die Wünsche für den Schulanfang, wo es um neue Kleidung ging, um Haarspangen, Wecker, Uhren, Füller, Geldbeutel ,....

So erstellten wir in 3 Gruppen Collagen und bastelten zum Thema. Vorher wurden natürlich Kataloge angeschaut und viel ausgeschnitten.

Dann kam die PRÄSENTATION. IKEA- Vertreter aus ganz Deutschland kamen zu uns und wir erwarteten sie schon gespannt in der Turnhalle. Ob wir „kleinen“ wohl schon zur neuen Produktentwicklung beitragen können???

Nach einem Begrüßungslied stellten wir unsere Collagen vor und sie gefielen den IKEA-Vertretern sehr. Es gab viele Fragen, die die Kinder alle prima beantworteten.

FAZIT: Es hat allen sehr viel Spaß gemacht, vielleicht gibt es nun auch neue Produkte zum Schulanfang - neu in Form und Farbe?????

Unser Kindergarten bekam zum Schluss noch einen Gutschein zum Einkaufen, den wir gut gebrauchen können.

Nun sammeln wir im neuen Jahr Ideen, was wir wohl anschaffen wollen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



Tel.: 763323 Fax: 764302
Homepage: www.stjoseph-eppelheim.de
E-Mail: pfarramt@stjoseph-eppelheim.de

Gottesdienste

Sa.	24.12.	14.00	Eucharistiefeier für Kranke und Ältere (FH)
		16.00	Heiligabend der Familien – Wortgottesdienst
		22.00	Christmette
So.	25.12.	10.00	Festliches Hochamt (mit dem Kirchenchor)
		18.00	Christvesper

Mo.	26.12.	10.00	Eucharistiefeier
		11.00	Tauffeier
Mi.	28.12.	8.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Do.	29.12.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	30.12.	18.30	Hl. Messe
Sa.	31.12.	17.00	Jahresschlussgottesdienst
So.	01.01.06	10.00	Neujahrgottesdienst
Di.	03.01.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Hl. Messe
Mi.	04.01.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do.	05.01.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	06.01.	10.00	Festliche Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
Sa.	07.01.	8.00	Laudes – Morgengebet
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Vorabendmesse
So.	08.01.	10.00	Eucharistiefeier
		18.00	Abschluss der Sternsingeraktion – Offenes Singen

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht)

Treffpunkte

Di.	03.01.	10.00	Sternsingerprobe (Christkönigkirche)
Mi.	04.01.	10.00	Sternsingerprobe (Christkönigkirche)

Die Sternsinger sind am Freitag, 06.01.06 in Eppelheim – Nord unterwegs und am Sonntag, 08.01.06 in Eppelheim – Süd.

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden



Sprechzeiten:

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

 **06221/766234**



Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:		
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di 10-12.30 Uhr	Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo 14-18 Uhr	Do 16-18 Uhr

Sa	24.12.	10.00 h	Gottesdienst	Pfr. Reinecke
		15.30 h	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Flöten- und Orffgruppe	Pfrin. Mayer-Jäck
		17.00 h	Christvesper	Pfr. Göbelbecker
		23.00 h	Christmette mit Singkreis	Pfrin. Mayer-Jäck
So	25.12.	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	Pfr. Jäck
			und 1 Taufe: Nils Treiber	
			Einführung von Prädikantin Frau Grabe durch Herrn Pfarrer Meier, Predigt: Frau Grabe	
Mo	26.12.	17.00 h	Offenes Singen zur Weihnachtszeit	Pfr. Göbelbecker
Sa	31.12.	17.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. Göbelbecker
So	01.01.06	17.00 h	Andacht zu Neujahr im Gemeindefestsaal	Pfr. Göbelbecker

Herzliche Einladung zum Offenen Singen zur Weihnachtszeit

Ganz herzlich laden wir ein zum Gottesdienst am Montag, 26.12.2005, um 17.00 h. Während dieses Gottesdienstes werden die Weihnachtslieder gesungen, die Sie sich wünschen. Sie können Ihre Wünsche während des Gottesdienstes äußern. Wer

das Gefühl hat, in der Advents- und Weihnachtszeit noch nicht genug gesungen zu haben oder der gerne wieder Weihnachtslieder singen würde, die er schon lange nicht mehr gehört hat, ist hier herzlich willkommen!

Gospel-Chor-Konzert in der Rhein-Neckar-Halle am 19.01.2006

Der Oslo-Gospel-Choir wird am 19. Januar 2006 um 20.00 h ein Konzert in der Rhein-Neckar-Halle geben. Die evangelische Kirche trägt dieses Konzert mit, der Erlös kommt der Christoffel-Blindenmission zu Gute.

Konzertkarten erhalten Sie im Vorverkauf im Evang. Pfarramt sowie im Eppelheimer Buchladen zum Preis von 23 Euro bzw. 20 Euro ermäßigt (Schüler, Studenten und Schwerbehinderte nur gegen Ausweis).



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

Sa 24.12.	15.00	Gemeinschaft zum Heiligen Abend in HD-Werderstraße
So 25.12.	9.30	Weihnachtsgottesdienst
Sa 31.12.	18.00	Silvester-Abschlussgottesdienst
So 01.01.	11.00	Neujahrgottesdienst

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:		9.45 Uhr und 17.15 Uhr	

Parteien

CDU Eppelheim



Dr. Karl A. Lamers, MdB in Eppelheim am Dienstag, den 10. Januar 2006

Der CDU Stadtverband Eppelheim lädt ein zur ersten Monatsversammlung des neuen Jahres 2006. Schwerpunktthema ist die neue Bundespolitik.

Gäste sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Ort: Franziskushof, Blumenstraße 33
Zeit: 20.00 Uhr Beginn



SPD Eppelheim www.spd-eppelheim.de

Treffpunkt Glühweinstand – eine willkommene Gelegenheit zum Aufwärmen für viele

Der diesjährige Treffpunkt am Wasserturmplatz passte bestens, kamen doch zahlreiche Besucher um sich an diesem frostigen Samstagmorgen gerne mit Glühwein oder heißem Fruchtpunsch aufzuwärmen. Somit konnten Vorstands- und Fraktionsmitglieder vielen Mitgliedern, Bürgern und auch wieder Pfaffengrunder Parteifreunden persönlich einen Weihnachtsgruß aussprechen.

Nun beginnt für die Vorstandschaft eine kurze Verschnaufpause nach einem aktionsgefüllten Jahr. Die Vorsitzende Renate Schmidt stellte in ihrem Resumee gegenüber den Mitgliedern des Vorstandes fest, dass dies alles nur möglich war durch eine bestens funktionierende Zusammenarbeit mit großem Teamgeist. Ein Teamgeist, der auch im Jahr 2006 wieder Garant sein soll für eine wirksame

Basisarbeit vor Ort, gerade im Hinblick auf die bevorstehenden Landtagswahlen. et)



Vereine und Verbände



A.G.V. Eintracht 1844 e.V.

Wir laden ganz herzlich ein zum **Weihnachtssingen in der Friedhofskapelle am 24.12.05, 16 Uhr**. Lassen Sie sich mit Weihnachtsliedern auf den Weihnachtsabend einstimmen.

Der A.G.V. Eintracht wünscht allen ein schönes und geruhames Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und friedliches Jahr 2006!

Angelsportverein Früh-Auf 1959 e.V.

Weihnachtsfeier 10.12.2005

Fröhlich feiernd traf man die große Familie des Angelsportvereins Früh-Auf bei Ihrer Weihnachtsfeier im Gasthaus Solo D'oro (Goldene Sonne).

Auf ein sportlich erfolgreiches Jahr konnte der 1. Vorsitzende Peter Karnahl zurückblicken und freute sich die Mitglieder in so großer Anzahl begrüßen zu dürfen.

Höhepunkt des Abends war natürlich die Proklamation des neuen Fischerkönigs 2005/2006 und es war keine Überraschung, der alte war zugleich auch der neue Fischerkönig und hieß Josef Baldy, an seiner Seite standen die Prinzen Roland Hilbert und Peter Karnahl.

Wie im Großen so auch im Kleinen – Jugendfischerkönig wurde Kevin Kronauer der jüngste in der Anglerfamilie, leider hat es für Prinzen, die ihm zu Seite stehen sollten, nicht gereicht.

Gleich im Anschluss ehrten Peter Karnahl und Karl Bofinger viele Mitglieder für Ihre langjährige Treue;

10 Jahre Rethfeld Gerhard, Albrecht Wolfgang

25 Jahre Bender Dirk, Danzer Andreas, Thier Franz, Gandyra Gerhard, Klinger Udo, Göckel Inge, Gallery Bernd, Zentsch Uwe

40 Jahre Erbach Rudolf, Hildwein Peter, Wrehl Hubert.

Lustig wurde es mit dem Erscheinen des Nikolaus. Gerhard Schneckenburger hatte sich wieder viel Mühe gegeben, die witzigsten Geschehnisse des Jahres unters Volk zu bringen. Der Nikolaus dankte im Namen der Vorstandschaft den vielen eifrigen Helferinnen für Ihre tatkräftige Mithilfe bei den Veranstaltungen übers Jahr mit einem Blumenstrauß.

Für weihnachtliche Unterhaltung sorgte in alt bekannter Manier Dr. Musik (Erwin Tihelka).



ASV Fußball

TSV Wieblingen – ASV Eppelheim 0:3

Auf schwer bespielbarem Boden (Hartplatz) erwischten unsere Jungs um Ersatzkapitän Harald Bruhs den besseren Start und ihnen gelang bereits in der 12. Minute das 0:1 durch Bruno Brito, nach schöner Kombination über Timo Fries und Marc Hertel. Doch die spielbestimmende Mannschaft war in der 1. Halbzeit der Gastgeber. Nach der Pause bekam unser ASV das Spiel in den Griff. Nach einigen nicht genutzten Torchancen erzielte Bruno Brito, nach starker Vorarbeit von Patrik Orf, das verdiente 0:2. In der 90. Spielminute war es dem Kapitän Harald Bruhs überlassen, das 0:3 per Kopf zu erzielen. Ein verdienter Sieg des ASV Eppelheim. Somit überwintert unser ASV auf Tabellenplatz 3 mit 2 Punkten Rückstand.

Aufstellung:

Kärcher-Wacker-Kempter(Orf)-Wild-Bruhs-Rehn-A.Seyfferth(Bayran)-Th.Seyfferth-Fries-Hertel(Kalla)-Brito

Vorschau auf die Hallenturniere des ASV

Auch in diesem Winter finden die Hallenturniere in der Rhein-Neckar-Halle statt.

Bereits am Freitag, **06.01.2006** beginnt der 8. Oldie-Cup mit insgesamt 20 Mannschaften.

Einen Tag drauf am Samstag, **07.01.2006** beginnt das 31. Nationale A-Jugendturnier und das 11. Martin-Schuhmacher-Gedächtnisturnier.

Die Endrunde für das A-Jugend und Aktive Turnier wird am Sonntag, **08.01.2006** ausgetragen. Bei den Aktiven möchte sich eine der 28 gemeldeten Mannschaften für den Harder-Cup qualifizieren.

Mit Rundumbande, Kunstrasen und Live-Übertragung in den Gastrobereich wollen wir auch im nächsten Jahr glänzen.

Wir wünschen allen Spielern, Fans und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2006 Gesundheit, Glück und Erfolg.

ASV/DJK Fußball - F2 Jugend

Am Sonntag den 18.12.05. fuhren wir zu unserem letzten Hallenspieltag in diesem Jahr nach Neckarsteinnach. Es standen drei Spiele auf unserem Plan. Leider waren alle ziemlich weit auseinander sodass die Spieler und Ihre Eltern große Geduld aufbringen mussten den unser letztes Spiel fand um 17.40 statt. Und zwischen den einzelnen Spiel waren immer große Pausen das zehrte teilweise auch an den Nerven der Spieler. Unser erster Gegner war Waldwimmersbach hier gewannen wir mit 5:0. Dann kam Dossenheim doch leider verloren wir dieses Spiel mit einem knappen 2:1 aber gekämpft haben unsere Jungs bis zur letzten Minute und deshalb war die Niederlage nicht ganz so schlimm. Nun hatten wir drei Spiel Pause. Eine gewisse Zeit konnte man noch überbrücken aber je länger es dauerte umso unruhiger wurden die Spieler was man angesichts der späten Uhrzeit auch verstehen konnte. Doch dann ging es endlich los und der Gegner im letzten Spiel war Neckargemünd und wir gewannen mit 2:0. Dann konnten wir alle endlich bei leichtem Schneefall nach Hause fahren.

Bei diesem Turnier konnte man wieder sehen wie engagiert die Eltern unserer Spieler sind. Egal bei welchem Wetter, egal wie weit die Strecke ist und egal wie lange ein Turnier geht sie sind immer pünktlich beim Treffpunkt und unterstützen unsere Spieler durch kräftige Anfeuerungen. Ohne diesen Einsatz könnte die F2-Jugend nicht an so vielen Turnieren teilnehmen und die Kinder bekämen nicht eine so gute Spielpraxis die sich dann in den Siege bemerkbar macht. Dafür möchten sich die Trainer noch einmal bedanken. Spielerkader: Sven Becker ,Mauricio Barone (3), Erkan(2), Fitzgerald Gavin ,Kiene Malte, Yannick Martin (3), Yannik-Oliver Mang, Nima Norouzi,

Nächstes Hallenturnier ist am 07.01.05 in Rohrbach

Wir wünschen den Spielern und Ihren Eltern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

DJK Eppelheim

Großzügige Geste zum 10jährigen Pächterjubiläum: Familie Baka spendet Gesamterlös der Kinderkrebstation

Eigentlich ist montags Betriebsruhe in der Gaststätte des DJK-Vereinshauses, doch am Montag, dem 12.12., war alles andere als Ruhe. Die Wirtsleute Petros und Vicki Baka hatten zur Jubiläumsfeier eingeladen und pünktlich waren alle Tische von Freunden, Gratulanten, Vereinsmitgliedern, Sportkameraden und Gästen im weihnachtlich geschmückten Gästeraum besetzt, ein beredtes Zeichen für das Ansehen, das sich die Wirtsleute in den vergangenen zehn Jahren durch Fleiß, Können und Freundlichkeit in Eppelheim erworben haben. Längst ist ihr Name mit dem DJK-Haus so eng verbunden, dass viele nur sagen „Wir gehen zu Petros und Vicki“ und alle wissen, dass man sich da draußen im Norden der Stadt bei guten Speisen und Getränken sehr wohl fühlt.

Vicki und Petros waren keine unerfahrenen Wirtsleute, als sie das DJK- Clubhaus übernommen haben, hatten sie doch zuvor ein anderes Lokal in Eppelheim erfolgreich geführt und so die DJK-Vorstandschaft von ihren Fähigkeiten überzeugt.

Der 1. Vorsitzende und der Schatzmeister des Vereins, Erich Kohler und Michael Kupsch, dankten dem Pächterpaar für die gute und faire Zusammenarbeit und bekräftigten ihre guten Wünsche mit einem opulentem Blumengebinde. Vicki und Petros bedankten sich auf ihre Weise, denn alle angebotenen Speisen und Getränke wurden an diesem Abend zum halben Preis serviert. Ein lustiges Völkchen von DJKlern, Freunden und Gästen fand sich da in gemütlicher Umgebung zusammen, wohl eingedenk zur Weihnachtszeit krebsskranken Kindern in der Uniklinik wenigstens finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. Wenn sich so mancher Gast an diesem Abend ein oder zwei Bierchen mehr genehmigte, waren die Gewinner doch die Kinder der Krebsstation.



Keglerverein

Weihnachtsfest und Jahreswechsel

Eppelheimer Kegler regenerieren sich von harter Vorrunde

Die Hinrunde umfasste zwar eigentlich nur neun Spieltage, doch wurde auch dieses Jahr die vierwöchige Winterpause im Sportkegeln auf einen Termin festgelegt, an dem bereits zwei Spiele der Rückrunde absolviert waren. Nach dem 11. Spieltag gibt es ein paar Clubs im KV Eppelheim, die sehr erfolgreich ihren Platz an den Tabellenspitzen einnehmen. Genauso gibt es aber auch welche, die im neuen Jahr einiges mehr investieren müssen, um z.B. die Klasse zu halten oder einfach nur eine einigermaßen gelungene Runde daraus zu machen. Das Kegeljahr 2006 beginnt offiziell am 15. Januar. In der DCL u.a. auch mit den beiden Prestigeduellen zwischen dem VKC bzw. DSKC und Victoria Bamberg, wobei es von der Tabelle her nur ein Spitzenspiel in der Classic Arena geben wird.

Krankheitsbedingt konnte die B-Jugend weiblich bislang nur mit drei Spielerinnen antreten. Dennoch verlieren die Mädchen nie den Spaß am Kegeln. So ist zwar eine Niederlage praktisch schon vorprogrammiert, doch warum sollte man sich dann nicht über eine neue persönliche Bestleistung freuen. So geschehen am 10. Dezember dieses Jahres, als Lena Gieser mit 337 LP erstmals über 300 Holz kegelte. Aber auch Nicole Büssecker (331) und

Sandra Probst (327) boten sehr gute Leistungen. Schade nur, dass es nicht mit einem Sieg belohnt wurde. Vielleicht gibt es ja noch die einen oder anderen Jugendlichen, die Interesse am Kegelsport finden.

B-Jugend weiblich:

JKV Team 5 Baden 1 - KV Eppelheim 1362:995
KVE: Probst Sandra 327, Büssecker Nicole 331, Lena Gieser 337.

Hiermit darf ich allen Keglerinnen und Keglern sowie allen Nichtkeglern ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eissport-Club Eisbären Eppelheim ECE

Geänderte Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit

Auch über Weihnachten und Neujahr bleibt das Icehouse Eppelheim für den Öffentlich Lauf geöffnet.

Alle Öffnungszeiten bis 08.01.05

Freitag, den	23.12.05	11:00-19:00 Uhr
Samstag, den	24.12.05	10.00-16.00 Uhr
Sonntag, den	25.12.05	10.00-20.00 Uhr
Montag, den	26.12.05	10.00-20.00 Uhr
Dienstag, den	27.12.05	10.00-19.00 Uhr
Mittwoch, den	28.12.05	10.00-21:45 Uhr
Donnerstag, den	29.12.05	10.00-19.00 Uhr
Freitag, den	30.12.05	10.00-19.00 Uhr
Samstag, den	31.12.05	11.00-16.00 Uhr
Sonntag, den	01.01.06	14.00-19.00 Uhr
Montag, den	02.01.06	10.00-19.00 Uhr
Dienstag, den	03.01.06	10.00-19.00 Uhr
Mittwoch, den	04.01.06	10.00-21:45 Uhr
Donnerstag, den	05.01.06	10.00-19.00 Uhr
Freitag, den	06.01.06	11.00-19.00 Uhr
Samstag, den	07.01.06	14.00-18.30 Uhr
Party on Ice		19.00-23.00 Uhr
Sonntag, den	08.01.06	11.00-18.00 Uhr

Das gesamte Icehouse Team wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Guggemusik

Kurpälzer

Noodeworschdler e.V. 1999
Eppelheim

Kurpälzer Noodeworschdler

Hallo Guggenfreunde,

Weihnachten wirft seinen langen Schatten voraus, unsere Weihnachtsfeier, die auch in diesem Jahr wieder sehr schön war ist auch vorbei (Bilder gibt's übrigens auf unserer Homepage) und die letzte Probe vor den Weihnachtsferien haben wir auch schon hinter uns gebracht.

So bleibt uns nur noch, Euch und Euren Familien an dieser Stelle ein ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2006 zu wünschen, in dem wir uns alle hoffentlich gesund und erholt wieder sehen, wenn es dann in die heiße Phase geht.

Bis dahin feiert schön und bleibt munter !!!

Es grüßen Euch

DIE NOODEWORSCHDLER AUS EPPELHEIM

- www.guggemusik.org, www.noodeworschdler-eppelheim.de -

Verein der Hundefreunde

Neue Übungszeiten

Ab dem 10.12.05 beginnt eine neue Zeit auf dem Gelände des Vereins der Hundefreunde. Neue Übungszeiten und neue Übungsleiter. Kommen Sie mit Ihrem Hund vorbei und haben Sie Spaß an der Arbeit mit ihrem Hund.

Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie mit Ihrem Vierbeiner (alle Rassen) vorbei. Jeder Hund ist willkommen, ob Welpe, Junghund, Senior oder Problemhund, schauen Sie rein und üben Sie mit Ihrem Hund.

Übungszeiten: Jeden Samstag ab 15 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

Verein der Vogelfreunde 1962 e.V.

Vogelfreunde haben zwei neue Ehrenmitglieder

Züchterfreunde trafen sich zur Weihnachtsfeier in der Kurpfalzstube

(sg) Zur gemütlichen Weihnachtsfeier in der Kurpfalzstube im benachbarten Pfaffengrund durfte Vereinsvorsitzender Helmut Lares die Mitglieder des Vereins der Vogelfreunde Eppelheim und auch Bürgermeister Dieter Mörlein herzlich willkommen heißen. Wie in jedem Jahr trafen sich aktive wie passive Mitglieder zu einem beschaulichen Jahresausklang. Die Gäste erwartete ein kalt-warmes Buffet sowie Musik von Niklas Kocher aus Plankstadt. Mit einem Tanz bereicherte Lena-Kristin Beigel die Weihnachtsfeier und Bürgermeister Mörlein erzählte eine zum Nachdenken anregende Weihnachtsgeschichte.

Als Vorsitzender informierte Helmut Lares über das zurückliegende Züchterjahr. Die Vogelschau habe nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Das Besuchergebnis vom Vorjahr konnte, wohl durch die Verunsicherung der Bevölkerung durch die Vogelgrippe-Schlagzeilen, längst nicht erreicht werden. Er hoffte, dass die Vogelschau 2006 wieder eine bessere Frequenz erfahre. Zugleich bat er, dass sich zur Unterstützung der älteren Mitglieder wieder mehr jüngere Züchter an der Vogelausstellung beteiligen und bei der Durchführung mithelfen sollten. Danach durfte Lares gemeinsam mit Bernhard Beigel die Mitglieder Ehrungen vornehmen.

Für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Joachim und Bernhard Beigel, Klaus Schwegler, Claus Stephan, Werner Kuntzi, Hans Fath und Heinrich Vierling geehrt. Seit 30 Jahren gehören Rolf Beigel und Helmut Lares den Vogelfreunden an.

Für 40 Jahre Treue wurde Ehrenbürger Hans Stephan ausgezeichnet. Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden Günther Böhm und Günther Rühle ernannt.

Züchterische Erfolge konnte in diesem Jahr Rolf Beigel vorweisen. Er wurde mit seinen Haussperlingen Badischer Meister und wird im Januar in Erfurt bei den Deutschen Meisterschaften den Verein vertreten.



TVE Handball

Ergebnisse und Berichte:

Mittwoch, 14. Dezember 2005

1. Division (Damen): TVE – SG St Leon II 24 : 17

Pflichtsieg zum Auftakt der kleinen englischen Woche

Vor der Weihnachtspause bestreiten die Damen des TV Eppelheim noch eine kleine englische Woche. Zunächst trafen sie dabei auf den Tabellenneunten, die SG St. Leon, und holten in einem Pflichtsieg die Punkte nach Eppelheim.

Gleich zu Beginn des Spieles musste Eppelheim einer 1:3 Führung nachrennen. Doch diesmal blieb Trainer Robert Krembsler in dieser Phase ruhig am Spielfeldrand.

Es war ja wieder mal Mittwoch!

Nach 10 Minuten glückte Eppelheim zum 3:3 aus und ging auch schnell mit 10:4 in Führung, ehe St. Leon den fünften Treffer markieren konnte. Die Seiten wurden beim Stand von 12:8 gewechselt. Der Spielstand hätte zum Seitenwechsel schon deutlicher aussehen können, wenn man seitens der Eppelheimer konzentrierter gearbeitet hätte. Dies waren dann auch die sachlich ruhigen Worte des Trainers in der Kabine.

In der zweiten Hälfte nutzte Eppelheim mal wieder nicht den ersten Angriff zum Torerfolg. Dennoch behielt das Team die Zügel sicher in der Hand und setzte sich bis zur 50. Minute mit 20:13 ab. Es

war Mittwoch, das ist die einzige Erklärung, warum St. Leon plötzlich begann mit Härte das Spiel drehen zu wollen. Es gab einige unschöne Szenen für die der Schiedsrichter nur noch die rote Karte zücken konnte. Zwei Spielerinnen von St. Leon mussten das Feld verlassen.

Am Ende stand es 24:17 - Ein Pflichtsieg !

TVE: Beisel, Plitt; Ringel (2), Henneche, Hafner (1), Schmidt, Robker (1), Herb (8/5), Kriechbaum (2), Stolz, Schmied (2), Adler (3), Hess, Wolf (5).

Samstag, 17. Dezember 2005

1. Division (Männer 2): SG Walldorf – TVE II 32 : 32

Sonntag, 18. Dezember 2005

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG Walldorf–TVE 33 : 30

Katrin Adler mit Verletzung vorzeitig ausgeschieden

Am Sonntag traf Eppelheim auf den engsten Verfolger die SG Walldorf. Walldorf trat in der wohl stärksten Besetzung an, bereitete jedoch Eppelheim bis zur 15. Minute der ersten Hälfte keine Probleme. Der TVE setzte sich bis dahin mit 6:13 ab. Walldorf arbeitete sich bis zur Halbzeit heran und so wurden die Seiten beim Stand von 14:17 gewechselt.

In der zweiten Hälfte vergrößerte Eppelheim den Abstand wieder auf 16:22. Dann ein Schrecksekunde bei Eppelheim. Katrin Adler mit schmerzverzerrtem Gesicht am Boden liegend. Jeder weiß, wenn Katrin nicht selbst aufsteht, dann ist es was schlimmeres. Sie musste das Feld verlassen und an der Seitenlinie behandelt werden. Ab diesem Zeitpunkt kämpften die Eppelheimer Mädels um so mehr. Dennoch konnte sich Walldorf heranarbeiten und erzielte in der 48. Minute das 24:24. Ab diesem Zeitpunkt verlief das Spiel ausgeglichen bis zum 29:29. In den letzten Minuten konnte Eppelheim dann aber nicht mehr dagegenhalten und musste mit 33:30 die erste Niederlage hinnehmen.

TVE: Becker, Müller; Föhr, Adler (4), Hess (5), Wolf (7), Hofmann (6), Schmidt (7), Weber (1), Geib,

2. Division (Damen 2): SG Kirchheim II – TVE II 16 : 10

C-Jugend (männlich) Talentliga:

TVE – HG Oftersheim/Schwetzingen 18 : 44

1. Division (Damen): SG Kirchheim – TVE 27 : 24

Weißer Weste hat nun auch zwei schwarze Punkte

Im Spiel gegen den Tabellennachbarn, die SG Kirchheim, musste Eppelheim seine erste Niederlage hinnehmen. Noch am Vortag auf der Weihnachtsfeier mit lobenden Worten für die bisherige Leistung geehrt, waren die Eppelheimer Damen dem Druck, ungeschlagen an der Tabellenspitze zu stehen, nicht gewachsen.

Die Mannschaft ging unnötig nervös in das Spiel, spielte völlig überhastet und in den ersten Minuten war die Abwehr total desorientiert. Die Gäste gingen mit 2:0 in Führung. Eppelheim kämpfte sich auf 3:3 heran. Aber immer wieder waren es technische Fehler, die es Kirchheim ermöglichten, mit schnellen Kontern Torerfolge zu erzielen. Beim Stand von 10:5 nahm Trainer Robert Krembsler eine Auszeit und versuchte Ruhe in die Mannschaft zu bringen. Doch es nützte nichts. Unaufhaltsam nutzte Kirchheim die technischen Fehler und auch in den Torleuten hatte Eppelheim in der ersten Hälfte keinen Rückhalt. Krembsler versuchte nun unterschiedliche Mannschaftsformationen, um dem Spiel die Wende zu bringen, doch immer wieder wurden seitens der Eppelheimer in entscheidenden Situationen technische Fehler gemacht und so musste Eppelheim mit einem sieben Tore Rückstand beim Stand von 18:11 in die Halbzeitpause.

Krembsler appellierte an den Kampfgeist seiner Mannschaft und putschte die Damen zur zweiten Hälfte.

Kirchheim nutzte den ersten Angriff zum 19:11, doch dann begann die Aufholjagd der Eppelheimer. Tor um Tor kämpfte sich das Team heran. Die Abwehr wurde stärker und auch Torfrau Ellen Gross brachte mit einigen guten Paraden Sicherheit in das Spiel des TVE. In der 53. Minute beim Stand von 23:22 musste Eppelheim dann eine 2 Minuten Zeitstrafe hinnehmen. In dieser Zeit setzte sich Kirchheim mit 3 Toren zum 26:23 entscheidend ab und Eppelheim konnte diesen Rückstand in der verbleibenden Spielzeit nicht mehr verkürzen.

TVE: Beisel, Gross; Hafner (2), Schlitter (1), Robker (2), Herb (7), Schmied (2), Kriechbaum, Ringel (2), Wolf (1), Henneche, Schmidt (7)

Die Handballer des TV Eppelheim wünschen allen Fans, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, glückliches neues Jahr 2006.

Homepage TV Eppelheim Handball: www.tv-eppelheim.de!!!

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Fr. 23.12.2005 bis So. 08.01.2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Sa 24. Dez.	16 Uhr	Weihnachtssingen	Friedhofskapelle	Arbeitergesangverein
So 08. Jan	ab 14 Uhr	Neujahrsempfang	Bistro Classic-Arena	KVE
Ausstellungen				
30.10.05-08.01.06	zu den Öffnungszeiten	Paris, New York und das Meer - Bilder von Otto von Kotzebue	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim / Kulturkreis
10.12.05-28.01.06	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung: „Naturstudien“ - Fotografie und Malerei von Manuela Albu-Schreyer und Friedrich Schreyer	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
sportliche Veranstaltungen				
Fr 06. Jan	ab 18 Uhr	Oldie-Cup	Rhein-Neckar-Halle	ASV Fußball
Sa 07. Jan.	ab 11 Uhr	Martin-Schuhmacher-Gedächtnisturnier	Rhein-Neckar-Halle	ASV Fußball
So 08. Jan	ab 9 Uhr	Nationales A-Jugend-Turnier + Endrunde Martin Schuhmacher- Gedächtnisturnier	Rhein-Neckar-Halle	ASV Fußball

Weitere Informationen

Selbsthilfe - und ProjekteBüro

Schließzeiten des Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüros zwischen den Jahren

Das Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro, Tel. 06221 / 18 42 90, bleibt vom **23.12.2005 bis zum 31.12.2005** geschlossen.

Ab **02.01.2006** finden wieder regulären Sprechzeiten statt.

Firma Wild ehrt langjährige Betriebszugehörigkeit

Umrahmt mit Liedern des betriebseigenen Chors, der sich, so Dr. Hans-Peter Wild, immer mehr verjüngt, fanden Ehrungen für langjährige Betriebszugehörigkeit in der Firma statt.

In seiner Ansprache bedankte sich Wild bei der Personalabteilung für die großartige Vorbereitung der Veranstaltung.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitarbeiter erhoben sich alle von ihren Sitzen. Sichtlich bewegt gedachte Dr. Hans-Peter Wild auch seiner Mutter, der er viel zu verdanken habe.

Er wies auf das Jubiläumsjahr 2006 hin, in dem die Firma

75-jähriges Jubiläum habe und er selbst würde „zu allem Überfluss“ 65 Jahre alt.

Für 40-jährige Betriebszugehörigkeit überreichte Dr. Wild eine echt goldene Medaille mit der Inschrift „In Anerkennung und Dank für 40 Jahre Treue dem Wild-Unternehmen“ an Horst Fletterer, Gerda Böhm, Horst Ofer und Ingrid Wichmann.

Für 25-jährige Betriebszugehörigkeit wurden Hans Kepert, Michael Kühn, Michael Nebel, Rüdiger Fabrie, Eliane Haubensack, Selma Kuziciran, Ilse Leer, Willi Kießer, Friedbert Lämmner, Zeynel Özdemir, Kurt Henninger, Sabine Koch, Bernhard Winter, Gerhard Freimüller, Wilhelm Heß, Erwin Hönig, Dietmar Herbold, Susanne Trauner, Petra Link-Koberstein, Karin Reinhard, Georg Krejci, Dieter Eggert, Eduardo Calvo-Moracho, Rainer Zimmermann und Manfred Gernandt geehrt.

In den Ruhestand verabschiedet wurden Paul Föhr (34 Jahre Betriebszugehörigkeit), Claus Mark (27 Jahre Betriebszugehörigkeit), Halit Emirci (20 Jahre Betriebszugehörigkeit), Armin Böhler (19 Jahre Betriebszugehörigkeit) und Manfred Jakob (17 Jahre Betriebszugehörigkeit).


AVR


Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Auswirkungen für die Bevölkerung im Rhein-Neckar-Kreis

Mit der Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes dürfen alte Elektrogeräte ab dem 24. März 2006 nicht mehr zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden, sondern müssen getrennt erfasst werden.

Dies wird im Rhein-Neckar-Kreis bereits seit Jahren durch die 14-tägliche Elektrogeräte- und Schrottsammlung auf Abruf praktiziert. Diese Sammlungen der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH werden auch in Zukunft weiter durchgeführt werden. Die Termine zu den Sammlungen findet man im Serviceheft jeder Gemeinde oder im Internet unter www.avr-rnk.de. Die Anmeldung kann per Entsorgungskarte aus dem Serviceheft, im Internet oder telefonisch unter 07261/931-310 erfolgen.

Zusätzlich richtet die AVR ab dem 24. März 2006 für alle Einwohner im Rhein-Neckar-Kreis eine Sammelstelle beim Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch, in den Bruchwiesen 8, ein. Dort können alte Elektrogeräte während der Öffnungszeiten von montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.00 Uhr sowie samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr kostenlos abgegeben werden.

Elektrogeräte bestehen aus ca. 1000 verschiedenen Substanzen; darunter sind wertvolle Rohstoffe wie Kupfer oder Aluminium, gleichzeitig aber auch umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe wie Cadmium, Blei, Quecksilber und polybromhaltige Flammschutzmittel. Mit dem Elektro-Gesetz wird der Einsatz dieser Stoffe in Neugeräten stark eingeschränkt. Ab dem 24. März 2006 werden alle neuen Elektrogeräte mit einer „durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern“ gekennzeichnet. Das Symbol weist daraufhin, dass diese Geräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Ein wesentliches Kernstück des Elektro- und Elektronikgesetzes ist die Vorgabe, gefährliche Substanzen aus den Geräten herauszufiltern und ordnungsgemäß zu entsorgen. Bereits die gesonderte Erfassung von Geräten mit schadstoffhaltigen Batterien und Akkumulatoren führt dazu, dass die Umwelt erheblich von unkontrolliert freigesetzten Schwermetallen entlastet wird.

Soweit die Geräte oder einzelne Bauteile nicht wieder verwendet werden, müssen je nach Gerät 50 bis 80 Prozent stofflich verwertet, d.h. recycelt werden.

Durch die getrennte Erfassung der Elektrogeräte helfen alle Verbraucher in doppelter Weise, die Umwelt zu entlasten: Zum einen werden Ressourcen eingespart, zum anderen wird ein wichtiger

Beitrag geleistet, um den Schadstoffgehalt im Restmüll deutlich zu verringern.

Die Geschäftsführer der AVR, Alfred Ehrhard und Siegfried Rehberger, appellieren daher an die Bevölkerung im Rhein-Neckar-Kreis, die Angebote der getrennten Erfassung von Elektronik-Altgeräten weiterhin zu nutzen und so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar:

Forschungs- und Innovationspreis mit 25.000 Euro ausgelobt

Forscher aus den Bereichen Biotechnologie und Medizintechnik, Informationstechnik, Umwelt- und Energietechnik oder Materialien und Werkstoffe, die ihren Arbeitsort in der Metropolregion Rhein-Neckar haben, können sich um den Forschungs- und Innovationspreis der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar (ehemals Stiftung Rhein-Neckar-Dreieck) bewerben. Der Preis wird bereits zum dritten Mal ausgeschrieben und von Manfred Lautenschläger, dem Vorsitzenden des Stiftungsrates, mit 25.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 30.04.2006.

Die eingereichten Projekte sollen sich klar vom gegenwärtigen Stand der Forschung und Technik abgrenzen lassen und eine Weiterentwicklung in ihrem Bereich darstellen. Besondere Beachtung findet der Grad der Umsetzungsfähigkeit bzw. der Marktreife. „Hier-von sollen positive Wirkungen für die technologische Entwicklung und die Wettbewerbsfähigkeit der Metropolregion Rhein-Neckar ausgehen“ erwartet Manfred Lautenschläger.

Nach einer Begutachtung durch Fachjuroren obliegt die Vergabe des Preises der Hauptjury, bestehend aus: Prof. Dr. Werner Küsters, ehemals Direktor und Leiter der Forschung Wirk- und Effektstoffe der BASF AG, Prof. Dr. Klaus Landfried, Alt-Präsident der Hochschullektorenkonferenz und Dr. Franz Schmaderer, Direktor des ABB Forschungszentrums Deutschland.

Der Preis wird im November 2006 im Rahmen eines Festakts verliehen.

Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen gibt es unter www.das-chancenreich.de oder bei der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar, P 7, 20-21, 68161 Mannheim, Tel. 0621 -103084.

Die Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar wurde 1999 als Stiftung Rhein-Neckar-Dreieck vom Rhein-Neckar-Dreieck e.V. gegründet. Die Änderung des Namens in „Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar“ beschloss der Stiftungsrat am 26.10.2005.

Mit der Auslobung des Forschungs- und Innovationspreises sollen die Innovationskraft und die Exzellenz der Forschung in der Metropolregion Rhein-Neckar deutlich gemacht werden.

Der Forschungs- und Innovationspreis wurde bereits zweimal verliehen: 2001 erhielten diese Auszeichnung Dr. Markus A. Schill und Dr. Clemens Wagner für EyeSi, einem Simulator für Augenoperationen. 2004 wurde eine Forschergruppe um Dr. Rainer Malaka vom European Media Lab in Heidelberg für ihre Arbeit „Maschinelles Bildverstehen und multimediales Informationssystem zur Stadtgeschichte“ ausgezeichnet.

Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar P 7, 20-21 68161 Mannheim

Stiftungsrat: Manfred Lautenschläger (Vorsitzender)

Dr. Manfred Fuchs (Stv. Vorsitzender)

Prof. Dr. Peter Frankenberg, Dr. Josef Zimmermann

Stiftungsvorstand: Edelgard Seitz

Bekommen Sie regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Bitte melden Sie sich im Rathaus, möglichst vormittags unter der Nummer 794117, wenn dies nicht der Fall ist.